

Zum Wohle des Patienten: Hightech-IT für Hightech-Medizin

vedisys[®]
medical solutions



In radiologischen Praxen sorgen leistungsfähige IT-Systeme dafür, dass Ärzte und medizinisches Fachpersonal schnell und präzise arbeiten können.

Die radiologische Praxis in Mayen setzt hierbei auf die JiveX PACS-Lösung der Firma VISUS Technology Transfer GmbH und profitiert seit der Implementierung durch die Firma vedisys medical solutions GmbH von einer deutlich gesteigerten Performanz.

Das Institut für Radiologie in Koblenz Mayen, 1960 als Einzelpraxis gegründet, arbeitet eng mit dem St. Elisabeth Krankenhaus Mayen zusammen und steht unter der Leitung von Dr. med. Heinz-Peter Haupt, Dr. med. Wilhelm Roth und Dr. med. Uwe Siebert. Die radiologische Praxis ist voll digitalisiert und verfügt über moderne Einrichtungen der diagnostischen Radiologie, Schnittbildverfahren und Nuklearmedizin.

Im Zentrum medizinischer Innovationen steht das Wohl der Patienten. Dies gilt auch für IT-Systeme, die bei diagnostischen Verfahren im Einsatz sind.

Soft- und Hardwarelösungen, die durch ihre hohe Funktionalität Arbeitsprozesse in Klinik oder Praxis unterstützen, sorgen für präzisere Befundungen, schonendere Therapieverfahren und - im Falle einer stationären Behandlung - für eine kürzere Patientenverweildauer.

Ziel: Optimierung der Prozesse durch eine praxisübergreifende Bildakquisition und Archivierung

Um eine deutliche Performance-Steigerung zu erreichen, entschied sich das Radiologische Institut Mayen für die Anschaffung eines neuen digitalen Systems zur Verarbeitung, Verwaltung und Archivierung von medizinischen Bildern und Daten (Picture Archiving and Communication System, kurz: PACS).

„Mit unserem alten PACS hatten wir häufiger Probleme“, berichtet Dr. Haupt. „Es bot insbesondere für den Hintergrunddienst keine schnelle und zuverlässige Lösung.“

Bei der Sondierung alternativer Lösungsanbieter fiel der Blick schnell auf das JiveX PACS der Firma VISUS GmbH und deren langjähriger Partner die vedisys medical solutions GmbH.

„Zuerst setzten wir JiveX im Bereich des Screening parallel zu unserem alten PACS ein. Das Produkt war vielversprechend und die Firma vedisys, die die Software lieferte, machte von Anfang an einen hochkompetenten Eindruck“, so Dr. Haupt.

Die Software ist eine Gerätehersteller-unabhängige PACS-Lösung und ermöglicht durch die offene Systemarchitektur den Aufbau einer abteilungs- und praxisübergreifenden Lösung für die Bildakquisition und Archivierung mit digitaler Befundung sowie integrierter Bild- und Befundverteilung.

Vor ca. 2 Jahren wurde auch das kurative PACS durch JiveX abgelöst. „Bei solch einem komplexen Projekt ist es wichtig einen zuverlässigen und kompetenten Partner an seiner Seite zu wissen - in vedisys haben wir diesen gefunden. Die Implementierung der Software mit begleitender Vor-Ort-Schulung verlief reibungslos“, so Dr. Haupt.

Nach der Devise ein Ansprechpartner für alle Kundenbelange, stattete der Lösungsanbieter vedisys die Praxis neben der Software auch mit medizinischer Hardware aus.

„Zu den Herausforderungen gehörte die relativ langwierige Datenmigration von unserem alten PACS, zum JiveX-PACS. Wir erhielten vom alten Lösungsanbieter leider kein Übergabeprotokoll mit einem Abgleich der übermittelten und empfangenen Daten“, berichtet Dr. Haupt. „Aber auch diese Herausforderung hat vedisys erfolgreich stemmen können.“ Nicht nur er zeigt sich dementsprechend zufrieden.



Einfach unkompliziert Arbeiten mit JiveX

Ob Radiologen, medizinisch-technische Radiologie-Assistenten oder Verwaltungsmitarbeiter: Die Anwender ziehen eine positive Bilanz. Die Bedienung der Software ist weitgehend selbsterklärend und intuitiv, lediglich Feinheiten wie Hanging-Protokolle und Änderungen am Layout erfordern Support. „Außerdem können wir uns bei technischen Fragen oder Herausforderungen jeder Zeit an das vedisys-Team wenden, auch über die Öffnungszeiten hinaus stehen uns die Techniker mit professionellen und fundierten Know How zur Verfügung“, lobt Dr. Haupt.



Verbesserungen ergeben sich vor allem durch beschleunigte Arbeitsabläufe infolge der übersichtlichen Oberfläche und einfachen Handhabung. „Die Arbeit mit der Software gestaltet sich einfach und unkompliziert, da auf überflüssige Icons und eine überladene, unübersichtliche Oberfläche bewusst verzichtet wurde.“



Die übersichtliche Oberfläche und die einfache Handhabung des modernen PACS sorgen für beschleunigte Arbeitsabläufe bei allen bildgebenden Systemen.

Dennoch erlaubt die Software Anpassungen an neue Umgebungen und an gestiegene Ansprüche seitens des medizinischen Fachpersonals.

„Bei der Benutzung von Farbmonitoren spielt die Software ihre Stärken in der Darstellung von 3-D-Rekonstruktionen voll aus“, so Dr. Haupt und ist sich sicher: „Bei der Befundung von Screening Mammografie stellt sie deshalb meines Erachtens derzeit die beste Lösung dar.“

Tool für synchrone Befundung - die Zuweiseranbindung -

Ein Feature gefällt dem Team der radiologischen Praxis besonders gut:

Die Zuweiseranbindung über ein geschlossenes und passwortgeschütztes Protokoll. Die Funktion namens JiveX Web ermöglicht eine synchrone Befundung. „Die über JiveX Web durchführbare synchrone Befundung ist im Rahmen der kollegialen Zusammenarbeit nicht zu unterschätzen und zudem völlig störungsfrei im Einsatz“, betont Dr. Haupt.

Auch wenn die Anbindung des PACS an das Krankenhausinformationssystem des Krankenhauses Mayen noch ansteht, kann man schon jetzt feststellen, dass die „Operation“ PACS-Implementierung gelungen ist. Mit dem Ergebnis deutlich beschleunigter Prozesse für eine noch schnellere Befundung und Behandlung. Kurzum:

Eine Software zum Wohle des Patienten.



Institut für Radiologie



Institut für Radiologie

Dr. med. Heinz-Peter Haupt
Siegfried Straße 20
56727 Mayen
Tel.: 02651 - 70090
Fax: 02651 - 700949
info@radiologie-mayen.de
www.radiologie-mayen.de

 **vedisys**[®]
medical solutions



vedisys medical solutions GmbH

Msc. Dipl. Oek. Jan Pollard
Raiffeisenstraße 20
64347 Griesheim
Tel.: 06155 - 87744 - 0
Fax: 06155 - 87744 - 11
medical@vedisys.de
www.vedisys.de